©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Oktober 1990) **21**(1/2):1-2, Würzburg, ISSN 0171-0079

Jahresbericht 1988
der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen

Lag die Mitarbeiter- und Beobachterzahl für den Jahresbericht 1987 mit 96 schon erschreckend tief, so ist diese Zahl für den vorliegenden Bericht nochmals abgesunken: Nur noch 85 Mitglieder sandten ihre Beobachtungen zur Auswertung ein. Sicherlich mag der eine oder andere Mitarbeiter über die Jahre ermüden und auch die jährlichen Berichte für wenig sinnvoll oder uninteressant erachten, die Hauptursache sehe ich aber allerdings in dem unglückseligen Artenschutzgesetz, das viele Mitarbeiter verprellt hat und darüberhinaus jeglichen Nachwuchs unterbindet. Auch ich gestehe ein, zu erwägen, voller Zorn einfach in entomologischer Hinsicht Deutschland den Rücken zu kehren. Diese verlogene Alibifunktion des Artenschutzgesetzes wird zukünftig für einen schnelleren und lautloseren Artenschwund sorgen als bisher. Damit ist wenigstens ein Ziel erreicht worden! Und trotzdem sollen wir auf der einen Seite den verschiedensten Behörden Daten für die Kartierungsprogramme liefern, auf der anderen Seite aber wird uns bei der Gewinnung von Daten jede nur erdenkliche Hürde in den Weg gelegt. Wie das zu verstehen ist, bleibt wohl ein Geheimnis der Verantwortlichen; auch warum ein Unterschied zwischen dem Töten von Insekten zu wissenschaftlichen Zwecken, das verboten ist, und dem Töten von menschlichen Embryos, das aus "sozialer Indikation" heraus erlaubt und sogar von den Krankenkassen bezahlt wird, gemacht wurde!

Es gibt aber nicht nur Negatives zu vermerken. Als positiv kann gemeldet werden, daß es seit dem Erscheinen von Atalanta 20 erstmals möglich wurde, unsere Mitarbeiter in der DDR direkt per Post zu erreichen - nicht über Schleich- und Umwege. So können wir endlich versuchen, auch dort vermehrt Mitarbeiter zu gewinnen, so daß auf diesem Weg der sich abzeichnende Mitgliederschwund etwas gebremst werden kann. Sobald die Verhältnisse auch dort normal sind, wird es diesen Entomologen aus der DDR möglich sein, die Finanzmisere der DFZS durch ihre Beiträge etwas zu entschärfen. Solange das aber nicht der Fall ist, bitte ich alle hiesigen Mitglieder Patenschaften zu übernehmen. Meiner ersten Bitte dazu in Atalanta 20:275 folgte bisher nur ein Mitglied.

Mein Optimismus, einen Druckkostenzuschuß für das neue "Werbeheft", vergleichbar mit Atalanta 4, Heft 3, von der DFG zu bekommen, wurde leider gedämpft, da der Antrag abgelehnt worden ist. Ich bemühe mich jetzt, hierfür von anderer Seite einen Zuschuß zu erhalten. Sollten alle Versuche fehlschlagen, so wird es sehr schwer werden, das Heft erscheinen zu lassen, obwohl wir es dringend bedürfen. Zum einen ist es eine völlige Neufassung und Zusammenfassung der bisherigen Arbeit, und zum anderen benötigen wir wieder eine Informationsschrift für Interessierte und Schulen, von denen wir immer wieder darum angeschrieben und gebeten werden.

Trotz aller Widrigkeiten hoffe ich, daß der jetzt vorliegende Jahresbericht eine weitere Ergänzung im Mosaikgefüge darstellen wird. Allen unten aufgeführten Mitarbeitern sowie den Sachbearbeitern sei ganz herzlich gedankt.

I 90.046/21,1/2

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

A. HINTZEN (4), K. TREFFINGER (10), W. SCHÄFER (48), A. BREUER (53), W. HALFENBERG (57), O. REIMANN (69), H. RETZLAFF (72), Dr. H. ZUCCHI (77), G. HARTER (80), R. MISFELDT (81), J. ROSENBAUM (104), A. SCHMIDT (107), Dr. M. BONESS (112), F. NIPPEL (113), H. BIERMANN (126), O. A. HOLZAPFEL (139), Dr. G. WEYRAUCH (141), U. REBER (154), Prof. Dr. J. BOCKEMÜHL (163), D. HEIN (167), U. FIEBER (175), K. BRAUN (178), N. ELFFERICH (198), Dr. K. HARZ (202), H. HARZ (203), G. RÖSSLER (236), K. FLEETH (245), Dr. U. EITSCHBERGER (246), Dr. H. STEINIGER (251), J. GRIESHUBER (257), G. MÜLLER (258), A. BOTT (261), H. HARBICH (272), W. ROZICKI (282), R. REINHARDT (293), G. SCHADEWALD (295), H. KÜHNERT (310), K. KÜRSCHNER (337), H. SEIDLEIN (379), E. LOSER (385), W. SCHELLING (392), R. BLÄSIUS (399), M. WIEMERS (400), M. PFLAUM (411), K. SCHLINGER (413), K. BUCHSBAUM (438), J. H. THIELE (448), P. NEF (474), H. RÄMISCH (478), K. STAMPA (486), D. WITTORFF (533), M. ALBRECHT (572), K. RETTIG (584), M. NOWOTSCHYN (586), H. MUTH (589), M. STEINELT (609), Dr. R. ÖHRLEIN (613), J. HENSLE (669), F. KIRSCH (733), R. SOMMER (797), R. NEUMANN (801), A. MÜLLER (802), F. STEUERWALD (808), F. KALLHARDT (809), M. JUNKER (812), F. NOWOTNE (839), G. WICHMANN (862), E. KRÜGER (873), W. SCHÖN (878), Dr. K. GEITH (899), O. LEGLER (905), H. WERTHER (913), D. BAUMGARTEN (914), F. HENNEBERG (931), S. RATERING (935), M. HUCKER (938), W. GELLER (949), F. PÜHRINGER (963), K. RÖHRS (966), M. PAULUS (967), K. RUDNICK (991), J. SLOT (992), K. -R. BECK (993), T. KARISCH (994), H. KÜNTZEL (999).

Marktleuthen am 22. April 1990

Ulf Eitschberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Jahresbericht 1988 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen 1-2